

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

A. Bericht des Finanzministeriums an Seine Königliche Hoheit den Großherzog über die Rechnungsnachweisungen für 1855 und 1856

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**

## Ministerium der Finanzen.

Karlsruhe, den 1. September 1857.

Vorlage der Rechnungsnachweisungen für 1855 und 1856.

### Beschluß.

Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog zum großherzoglichen Staatsministerium unterthänigst vorzutragen:

Nach §. 55 der Verfassungsurkunde ist den Ständen am nächsten Landtage

die **detaillirte Uebersicht** über die Verwendung der für 1855 und 1856  
verwilligten Gelder

vorzulegen.

Das anliegende gedruckte Heft gewährt diese Uebersicht in derselben Form, welche der Vorlage für 1853 und 1854 gegeben worden ist. Die Hauptergebnisse sind die folgenden:

### I. Abtheilung.

Hauptstaatsrechnungen sammt zugehörigen Betriebsfonddarstellungen.

A. Hauptstaatsrechnung für 1855.

a. Betriebsfondrechnung.

§. 1.

- |                                                                   |                      |
|-------------------------------------------------------------------|----------------------|
| 1. Die Einnahme der Betriebsfondrechnung begreift:                |                      |
| a. die Reste der Rechnung von 1854 mit . . . . .                  | 5,006,892 fl. 48 fr. |
| b. die uneigentlichen Einnahmen vom laufenden Jahre mit . . . . . | 38,787,918 " 9 "     |
| 2. Die Ausgabe der Betriebsfondrechnung enthält:                  |                      |
| Verhandlungen der 2. Kammer 1857. 18 Beilagenheft.                | I                    |

## II

a. die Reste von 1854 mit . . . . .	861,617 fl. 9 fr.
b. die uneigentlichen Ausgaben vom laufenden Jahre mit . . . . .	38,787,918 " 9 "
c. die Kassenvorräthe . . . . .	1,378,540 fl. 15 fr.
und Naturalvorräthe . . . . .	962,411 " 19 "
an künftige Rechnung mit . . . . .	2,340,951 " 34 "

## 3. Der Abschluß der Betriebsfondrechnung S. 6 zeigt im

	Soll	Haben	Rest
der Einnahme . . . . .	43,794,810 fl. 57 fr.	41,983,778 fl. 44 fr.	1,811,032 fl. 13 fr.
der Ausgabe . . . . .	41,990,486 " 52 "	41,101,197 " 20 "	889,289 " 32 "
Einnahmeüberschuß . . . . .	1,804,324 fl. 5 fr.	882,581 fl. 24 fr.	921,742 fl. 41 fr.

## b. Etatsrechnung.

## §. 2.

## Ordentlicher Etat.

## 1. Nach der Zusammenstellung S. 9 betragen:

die Einnahmen vom laufenden Jahre . . . . .	15,827,865 fl. 36 fr.
die Einnahmen vom unmittelbar vorhergehenden Jahre . . . . .	378,962 " 41 "
die Einnahmen von früheren Jahren . . . . .	15,597 " 30 "
der Abgang an Passivresten . . . . .	1,034 " 52 "
Von der Summe mit . . . . .	16,223,460 fl. 39 fr.
sind . . . . .	15,491,839 " 32 "
eingegangen und . . . . .	731,621 fl. 7 fr.,

also  $4\frac{1}{2}$  Prozent im Ausstand geblieben, welcher bei der Forstdomänenverwaltung und bei der Berg- und Hüttenverwaltung am beträchtlichsten ist.

## 2. Seite 18 sind vorgetragen:

Ausgaben vom laufenden Jahre . . . . .	15,523,214 fl. 1 fr.
Ausgaben vom unmittelbar vorhergehenden Jahre . . . . .	242,912 " 59 "
Ausgaben von früheren Jahren . . . . .	32,789 " 34 "
Abgang an Aktivresten . . . . .	72,148 " 31 "
Verminderung der Naturalvorräthe . . . . .	166,624 " 2 "

zusammen . 16,037,689 fl. 7 fr.

wovon . . . . . 16,019,005 " 55 "

in das Haben gekommen und nur . . . . . 18,683 fl. 12 fr.  
im Reste verblieben sind.

3. Vom Gesamtbetrage der Ausgabe kommen		
	auf die Lasten und Verwaltungskosten:	auf den eigentlichen Staatsaufwand:
vom laufenden Jahre . . . . .	5,333,031 fl. 11 fr.	10,190,182 fl. 50 fr.
vom unmittelbar vorhergehenden Jahre	184,519 " 56 "	58,393 " 3 "
von früheren Jahren . . . . .	27,866 " 3 "	4,923 " 31 "
	<hr/>	<hr/>
Summe . . . . .	5,545,417 fl. 10 fr.	10,253,499 fl. 24 fr.

## §. 3.

## Außerordentlicher Etat.

1. Vereinnahmt sind, S. 19:		
a. von der Amortisationskasse . . . . .	940,891 fl. 16 fr.	
b. Schadenersatz von Hochverräthern . . . . .	13,018 " 57 "	
c. vom Domänengrundstock . . . . .	129,572 " 31 "	
d. Beitrag zu den Kosten des Theatergebäudes von der Stadt Karlsruhe	30,000 " — "	
e. vom Staatsgrundstock . . . . .	7,500 " — "	
f. für Holz von ausgestockten Waldungen . . . . .	16,713 " 29 "	
g. von der Kriegskostenausgleichungskasse . . . . .	475 " 56 "	
h. Beiträge zu den Kosten der Katastervermessung . . . . .	1,533 " 45 "	
i. eigene Einnahmen der Zuchthausbaukasse . . . . .	209 " 35 "	
	<hr/>	
	zusammen . . . . .	1,139,915 fl. 29 fr.
2. In Ausgabe sind verrechnet:		
a. für die allgemeine Staatsverwaltung S. 28.:		
Lasten und Verwaltungskosten . . . . .	90,879 fl. — fr.	
Eigentlicher Staatsaufwand . . . . .	1,245,667 " 31 "	
	<hr/>	
	zusammen . . . . .	1,336,546 fl. 31 fr.
b. für den Domanalgrundstock, S. 29 . . . . .	159,572 " 31 "	
	<hr/>	
	zusammen . . . . .	1,496,119 fl. 2 fr.
3. Die Ausgabe übersteigt die Einnahme um . . . . .	356,203 " 33 "	

## §. 4.

## Zusammenstellung beider Etats.

Die Vereinigung beider Etats ergibt, S. 30:

	Soll	Haben	Rest
Einnahme . . . . .	17,363,376 fl. 8 fr.	16,630,131 fl. 57 fr.	733,244 fl. 11 fr.
Ausgabe . . . . .	17,533,808 " 9 "	17,512,713 " 21 "	21,094 " 48 "
	<hr/>	<hr/>	
Es übersteigt demnach die Ausgabe die Einnahme um . . . . .	170,432 fl. 1 fr.	882,581 fl. 24 fr.	
die Einnahme die Ausgabe um . . . . .			712,149 fl. 23 fr.

I.

## c. Endergebniß der 1855r Rechnung.

## §. 5.

Der Betriebsfond am letzten Dezember 1854 war . . . . .	4,145,275 fl. 39 fr.
" " " " " 1855 war . . . . .	3,974,843 " 38 "
Er hat sich also im Jahre 1855 vermindert um . . . . .	170,432 fl. 1 fr.
In gleichem Betrage weist auch die Hauptstaatsrechnung eine Mehrausgabe nach, nämlich	
Einnahmen:	
Ordentlicher Etat, S. 9 . . . . .	16,223,460 fl. 39 fr.
Außerordentlicher Etat, S. 19 . . . . .	1,139,915 " 29 "
Summe . . . . .	17,363,376 fl. 8 fr.
Ausgaben:	
Ordentlicher Etat, S. 18 . . . . .	16,037,689 fl. 7 fr.
Außerordentlicher Etat, S. 29 . . . . .	1,496,119 " 2 "
Summe . . . . .	17,533,808 fl. 9 fr.
Danach an Mehrausgabe wie oben . . . . .	170,432 fl. 1 fr.
Aber dieses Resultat ward nur erzielt, indem die Amortisationskasse einen außerordentlichen Zuschuß leistete. An solchem stehen S. 19 in Einnahme . . . . .	940,891 " 16 "
Die wirklichen Einnahmen des Jahres waren also zur Bestreitung der Ausgaben desselben unzureichend um . . . . .	1,111,323 fl, 17 fr.

## B. Hauptstaatsrechnung für 1856.

## a. Betriebsfondrechnung.

## §. 6.

## 1. Die Einnahme der Betriebsfondrechnung umfaßt:

## a. die Reste der 1855r Rechnung:

Geld . . . . .	1,377,750 fl. 4 fr.
Naturalien . . . . .	962,411 " 19 "
Aktivreste . . . . .	2,530,266 " 6 "
	<u>4,870,427 fl. 29 fr.</u>

b. die uneigentlichen Einnahmen von 1856 mit . . . . . 36,787,916 " 42 "

## 2. Die Ausgabe weist nach:

a. die Reste der 1855r Rechnung . . . . . 910,384 " 20 "

b. die uneigentlichen Ausgaben von 1856 . . . . . 36,787,916 " 42 "

c. die Geld- und Naturalvorräthe an künftige Rechnung . . . . . 2,989,484 " 11 "

## 3. Der Abschluß der Betriebsfondrechnung, S. 36, hat im

	Soll	Haben	Rest
der Einnahme . . . . .	41,658,344 fl. 11 fr.	39,994,712 fl. 33 fr.	1,663,631 fl. 38 fr.
der Ausgabe . . . . .	40,687,785 „ 13 „	40,013,928 „ 8 „	673,857 „ 5 „
Einnahmeüberschuß . . . . .	970,558 fl. 58 fr.	— 19,215 fl. 35 fr.	989,774 fl. 33 fr.

## b. Etatsrechnung.

## §. 7.

## Ordentlicher Etat.

## 1. Daß Einnahmesoll enthält, S. 39:

vom laufenden Jahre . . . . .	16,594,645 fl. 4 fr.
vom unmittelbar vorhergehenden Jahre . . . . .	67,624 „ 52 „
von früheren Jahren . . . . .	25,570 „ 51 „
Abgang an Passivresten . . . . .	379 „ 6 „

zusammen . 16,688,219 fl. 53 fr.

wovon . . . . . 15,894,144 „ 36 „

in das Haben gekommen und nur . . . . . 794,075 fl. 17 fr.,

also 4,7% im Ausstand geblieben sind, von welchem der größte Theil der Forstdomänenverwaltung und der Berg- und Hüttenverwaltung angehört.

## 2. Im Ausgabeßoll sind vorgetragen, S. 48:

vom laufenden Jahre . . . . .	15,154,145 fl. 14 fr.
vom unmittelbar vorhergehenden Jahre . . . . .	280,073 „ 42 „
von früheren Jahren . . . . .	37,356 „ 20 „
Abgang an Aktivresten . . . . .	39,454 „ 56 „
Verminderung der Naturalvorräthe . . . . .	96,642 „ 27 „

zusammen . 15,607,672 fl. 39 fr.

wovon . . . . . 15,573,768 „ 31 „

bezahlt und nur . . . . . 33,904 fl. 8 fr.

in den Rest gekommen sind.

## 3. Unter dem Gesamtbetrage der Ausgaben sind:

	Lasten und Verwaltungskosten.	Eigentlicher Staatsaufwand.
vom laufenden Jahre . . . . .	5,014,527 fl. 56 fr.	10,139,617 fl. 18 fr.
vom unmittelbar vorhergehenden Jahre . . . . .	199,682 „ 54 „	80,390 „ 48 „
von früheren Jahren . . . . .	35,468 „ 50 „	1,887 „ 30 „
Summe . . . . .	5,249,679 fl. 40 fr.	10,221,895 fl. 36 fr.

## §. 8.

## Außerordentlicher Etat.

1. In Einnahme sind nachgewiesen, S. 49:		
a. von der Amortisationskasse . . . . .	247,677 fl. 44 fr.	
b. Schadenersatz von Hochverräthern . . . . .	6,784 " 4 "	
c. vom Domänengrundstock . . . . .	30,007 " 17 "	
d. Erlös aus Holz von ausgestockten Waldungen . . . . .	11,569 " 23 "	
e. Umlagerückstände der aufgelösten Kriegskostenausgleichungskasse . . . . .	927 " 36 "	
f. von der Katastervermessung . . . . .	1,065 " 42 "	
	<u>Summe . . . . .</u>	298,031 fl. 46 fr.
2. Ausgegeben wurden:		
a. für die allgemeine Staatsverwaltung, S. 56:		
Lasten und Verwaltungskosten . . . . .	19,709 fl. 12 fr.	
Eigentlicher Staatsaufwand . . . . .	547,958 " 36 "	
	<u>Summe . . . . .</u>	567,667 fl. 48 fr.
b. für die Domänengrundstockverwaltung, S. 56 . . . . .	30,007 " 17 "	
	<u>Summe . . . . .</u>	597,675 fl. 5 fr.
3. Die Ausgabe übersteigt die Einnahme um . . . . .		299,643 " 19 "

## §. 9.

## Zusammenstellung beider Etats.

(Nach S. 57.)

	Soll	Haben	Rest
Einnahme . . . . .	16,986,251 fl. 39 fr.	16,190,313 fl. — fr.	795,938 fl. 39 fr.
Ausgabe . . . . .	16,205,347 " 44 "	16,171,097 " 25 "	34,250 " 19 "
Mehrbetrag der Einnahme . . . . .	780,903 fl. 55 fr.	19,215 fl. 35 fr.	761,688 fl. 20 fr.

c. Endergebniß der 1856r Rechnung.

## §. 10.

Nach dem Abschlusse der Hauptstaatsrechnung für 1855 belief sich der Betriebsfond der Staatsverwaltung am letzten Dezember 1855 beziehungsweise am 1. Januar 1856 auf \*3,960,043 fl. 9 fr. Auf den letzten Dezember 1856 berechnet sich der Betriebsfond auf . . . 4,740,947 " 4 "

Der Betriebsfond hat also im Jahre 1856 zugenommen um . . . . . 780,903 fl. 55 fr.

Die Einnahmen in dem Jahre 1856 müssen gegen die Ausgaben einen Ueberschuß in dem gleichen Betrag gewähren,

\*) Nach Ausscheidung des Betriebsfonds der Centralstelle für die Landwirtschaft, deren Rechnungsergebnisse nicht mehr in die Hauptstaatsrechnung aufgenommen werden.

nämlich Einnahmen:

Ordentlicher Etat, S. 39, . . . . .	16,688,219 fl. 53 fr.
Außerordentlicher Etat, S. 49, . . . . .	298,031 „ 46 „
Summe . . . . .	16,986,251 fl. 39 fr.

Ausgabe:

Ordentlicher Etat, S. 48 . . . . .	15,607,672 fl. 39 fr.
Außerordentlicher Etat, S. 56 . . . . .	597,675 „ 5 „
Summe . . . . .	16,205,347 fl. 44 fr.

Danach ergibt sich ein Ueberschuß der Einnahme über die Ausgabe wie oben von . . . . . 780,903 fl. 55 fr.

Zieht man hievon ab, den von der Amortisationskasse zum Zweck der Ergänzung des Betriebsfonds auf den etatmäßigen Stand geleisteten Zuschuß von . . . . . 247,677 „ 44 „

so erhält man einen wirklichen Einnahmeüberschuß von . . . . . 533,226 fl. 11 fr.

Das Finanzgesetz vom 23. April 1856 hat in der Erwartung der Unzulänglichkeit der gewöhnlichen Einnahmequellen bestimmt, daß die Amortisationskasse außer der Ergänzung des Betriebsfonds in den Jahren 1856 und 1857 einen Zuschuß von einer Million Gulden zu leisten habe. Auf diese Million hat eine Vereinnahmung in der Hauptstaatsrechnung für 1856 nicht stattgefunden.

### C. Stehender Betriebsfond der Staatsgewerbe.

#### §. 11.

Der stehende Betriebsfond der Staatsgewerbe, nämlich der Salinen, Berg- und Hüttenwerke und der Münze, hat betragen:

Anfangs 1855, nach S. 61:

in Liegenschaften, Gebäuden und Gewerksseinrichtungen . . . . .	2,331,940 fl. 18 fr.
in Werkzeugen und Geräthschaften . . . . .	224,009 „ 22 „
zusammen . . . . .	2,555,949 fl. 40 fr.

Ende 1856, nach S. 63:

in Liegenschaften, Gebäuden und Gewerksseinrichtungen . . . . .	2,218,118 „ 43 „
in Werkzeugen und Geräthschaften . . . . .	230,491 „ 28 „
zusammen . . . . .	2,448,610 fl. 11 fr.

er hat also abgenommen um . . . . . 107,339 „ 29 „

Bei der Salinenverwaltung kamen in Folge neuer Abschätzung der Gebäude 137,381 fl. und in Folge neuer Herstellungen 513 fl. 11 fr., zusammen 137,894 fl. 11 fr. in Zugang. Auch bei der Berg- und Hüttenverwaltung fand für neues Bauwesen ein Zugang von 24,159 fl. 7 fr. statt, dagegen aber auch ein Abgang von 271,908 fl. 4 fr. + 3,966 fl. 49 fr., weil die seit längerer Zeit unterlassenen Abschreibungen in dem Inventarium der großherzoglichen Hüttenwerke nachgeholt werden mußten.

Der Werthanschlag der Werkzeuge und Geräthe ist um 6,482 fl. 6 fr. gestiegen.



## II. Abtheilung.

Die der Prüfung des ständischen Ausschusses unterliegenden Rechnungen.

A. Rechnungen der Amortisationskasse für 1855 und 1856.

## §. 12.

1. Die Amortisationskasse hat im Jahre	1855	1856
bezogen, S. II. 2 und 72:		
Dotation aus Staatsrevenüen . . . . .	1,508,730 fl. 16 fr.	1,451,048 fl. 28 fr.
durch Verminderung des Aktivstandes . . . . .	1,772 " 7 "	— " — "
durch Vermehrung des Passivstandes . . . . .	— " — "	335,579 " 39 "
zusammen . . . . .	1,510,502 fl. 23 fr.	1,786,628 fl. 7 fr.
sie hat ausgegeben, S. II. 3 und 73:		
Verwaltungskosten . . . . .	10,391 " 8 "	10,498 " 52 "
Passivzinsen und Renten . . . . .	954,730 " 8 "	876,444 " 36 "
zur Verminderung des Passivstandes . . . . .	545,381 " 7 "	— " — "
zur Vermehrung des Aktivstandes . . . . .	— " — "	899,684 " 39 "
zusammen gleich der Einnahme . . . . .	1,510,502 fl. 23 fr.	1,786,628 fl. 7 fr.
2. Der Schuldenstand, ohne die unverzinsliche Schuld an den Domänialgrundstock von zwölf Millionen Gulden belief sich nach S. II. 4 und 74 im Jahr	1855	1856
Anfangs des Jahres auf . . . . .	22,136,500 fl. 14 fr.	22,767,697 fl. 40 fr.
Ende des Jahres auf . . . . .	22,767,697 " 40 "	22,466,765 " 7 "
Vermehrung . . . . .	634,197 fl. 26 fr.	
Verminderung . . . . .		300,932 fl. 33 fr.
In beiden Jahren zusammengekommen hat sich eine Schuldenzunahme ergeben von . . . . .		330,264 fl. 53 fr.

B. Rechnungen der Zehntschuldentilgungskasse für 1855 und 1856.

## §. 13.

Die Zehntschuldentilgungskasse hatte nach S. II. 21 und 89 zu 3¼, 4¼ und 4¼ Prozent an Zehntpflichtige ausgeliehen:

Ende 1854 . . . . .	3,422,799 fl. 4 fr.
" 1855 . . . . .	3,470,920 " 27 "
" 1856 . . . . .	3,426,515 " 2 "

Sie war dem Domänengrundstock, von welchem sie die erforderlichen Kapitalien aufgenommen hatte, nach S. II. 22 und 90 schuldig:

Ende 1854 . . . . .	3,450,481 fl. 37 fr.
„ 1855 . . . . .	3,450,481 „ 37 „
„ 1856 . . . . .	3,450,481 „ 37 „

Ihre Schuld hat sich demnach auch während der beiden letzten Jahre nicht geändert.  
Ihr Vermögen, einschließlich des Kassenvorrathes und der Zinsraten, ist gestiegen:

im Jahre 1855 von 54,375 fl. 16 fr. auf 61,637 fl. 30 fr.
„ „ 1856 „ 61,637 „ 30 „ „ 70,861 „ 55 „

### C. Rechnungen des Domänengrundstocks für 1855 und 1856.

#### §. 14.

Im Kapitalvermögen des Domänengrundstocks sind folgende Veränderungen vorgegangen:

	1855.	1856.
1. Nach S. II. 34 und 102 hat das Einnahme-		
Soll Anfangs des Jahres betragen . . . . .	22,337,020 fl. 39 fr.	22,116,738 fl. 15 fr.
im Laufe des Jahres sind hinzugekommen . . . . .	339,459 „ 7 „	233,482 „ 26 „
Bon der Summe mit . . . . .	22,676,479 fl. 46 fr.	22,350,220 fl. 41 fr.
sind im Laufe des Jahres eingegangen . . . . .	559,741 „ 31 „	469,469 „ 18 „
und es war zu Ende des Jahres ein Kapitalguthaben vorhanden von . . . . .	22,116,738 fl. 15 fr.	21,880,751 fl. 23 fr.
Davon schuldeten:		
die Amortisationskasse:		
unverzinsliches Kapital . . . . .	12,000,000 „ — „	12,000,000 „ — „
verzinsliches Kapital . . . . .	4,351,514 „ 59 „	4,455,085 „ 57 „
die Zehntschuldentilgungskasse . . . . .	3,450,481 „ 37 „	3,450,481 „ 37 „
die Papiergeldeinlösungskasse . . . . .	1,000,000 „ — „	1,000,000 „ — „
Privaten . . . . .	1,314,741 „ 39 „	975,183 „ 49 „
Summe wie oben . . . . .	22,116,738 fl. 15 fr.	21,880,751 fl. 23 fr.
2. Das Ausgabefoll enthält nach S. II. 39 und 107:		
aus vorhergehender Rechnung . . . . .	128,005 fl. 20 fr.	105,500 fl. 28 fr.
vom laufenden Jahre . . . . .	537,236 „ 39 „	417,397 „ 7 „
Bon der Summe mit . . . . .	665,241 fl. 59 fr.	522,897 fl. 35 fr.
sind . . . . .	559,741 „ 31 „	469,469 „ 18 „
bezahlt und . . . . .	105,500 fl. 28 fr.	53,428 fl. 17 fr.
in das folgende Jahr übertragen worden.		
3. Der Abschluß, S. II. 39 und 107, ergibt auf das Ende des Jahres ein reines Kapitalvermögen von . . . . .	22,011,237 „ 47 „	21,827,323 „ 6 „

Verhandlungen der 2. Kammer 1857. 18 Beilagenheft.

II

## D. Rechnungen des Staatsgrundstocks für 1855 und 1856.

## §. 15.

	1855.	1856.
Dem Guthaben des Staatsgrundstocks aus der vorhergehenden Rechnung mit . . . . .	54,432 fl. 28 fr.	103,447 fl. 1 fr.
sind nach S. II. 41 und 109 im Laufe des Jahres zugewachsen	112,375 „ 32 „	40,789 „ 56 „
und von der Summe mit. . . . .	166,808 fl. — fr.	144,236 fl. 57 fr.
wurden ausgegeben . . . . .	63,360 „ 59 „	30,381 „ 51 „
während der Rest mit . . . . .	103,447 fl. 1 fr.	113,855 fl. 6 fr.
als Guthaben in das folgende Jahr übergieng, wovon bei der Amortisationskasse . . . . .	55,078 „ 21 „	75,201 „ 26 „
und bei Privaten . . . . .	48,368 „ 40 „	38,653 „ 40 „
ausstunden.		

## E. Rechnungen der Eisenbahnschuldentilgungskasse für 1855 und 1856.

## §. 16.

1. Der Eisenbahnschuldentilgungskasse sind zugeflossen, nach S. II. 56 und 120:

	1855.	1856.
Dotation . . . . .	1,761,750 fl. 57 fr.	2,021,133 fl. 52 fr.
durch Vermehrung des Passivstandes . . . . .	4,110,473 „ 58 „	1,175,141 „ 21 „
durch Verminderung des Aktivstandes . . . . .	1,748,468 „ 36 „	793,763 „ 22 „
Summe .	7,620,693 fl. 31 fr.	3,990,038 fl. 35 fr.

Ausgegeben wurden, S. II. 57 und 121:

Verwaltungskosten . . . . .	9,012 „ 50 „	7,186 „ 56 „
Passivzinsen . . . . .	1,443,303 „ 7 „	1,656,781 „ 44 „
Rabatt auf Anlehen . . . . .	766,666 „ 40 „	— „ — „
Bauaufwand . . . . .	5,401,710 „ 54 „	2,326,069 „ 55 „

Die Gesamtausgabe von . . . . . 7,620,693 fl. 31 fr. 3,990,038 fl. 35 fr.  
ist gleich der Einnahme.

2. Die Passiven übersteigen die Aktiven nach S. II. 58 und 122:

am 1. Januar um . . . . .	34,721,550 „ 49 „	40,580,493 „ 23 „
am 31. Dezember um . . . . .	40,580,493 „ 23 „	42,549,398 „ 6 „

Der Schuldenstand hat sich also vermehrt um . 5,858,942 fl. 34 fr. 1,968,904 fl. 43 fr.

### III. Abtheilung.

#### Die aus der Hauptstaatsrechnung ausgeschiedenen Rechnungen.

##### A. Rechnungen der Postverwaltung für 1855 und 1856.

###### §. 17.

1. In der Statrechnung der Postverwaltung für 1855 beträgt

die Einnahme, S. III. 3 . . . . .	1,195,230 fl. 53 fr.
die Ausgabe, S. III. 4 . . . . .	913,590 „ 24 „
Den Reinertrag mit . . . . .	281,640 fl. 29 fr.
übersteigt die Ablieferung an die Eisenbahnschuldentilgungskasse von . . . . .	282,681 „ 19 „
um . . . . .	1,040 fl. 50 fr.,

welche den Betriebsfond in gleichem Betrage ermäßigen.

2. Die Statrechnung der Postverwaltung für 1856 enthält

eine Einnahme, S. III. 18 von . . . . .	1,261,271 „ 50 „
eine Ausgabe, S. III. 19 von . . . . .	924,565 „ 13 „
einen Reinertrag von . . . . .	336,706 fl. 37 fr.
Die Eisenbahnschuldentilgungskasse hat . . . . .	361,439 „ 32 „

erhalten.

Der Mehrbetrag von . . . . .	24,732 fl. 55 fr.
------------------------------	-------------------

geht an dem Betriebsfond ab.

##### B. Rechnungen der Eisenbahnbetriebsverwaltung für 1855 und 1856.

###### §. 18.

1. Die Statrechnung über den Betrieb der Mannheim-Basler Bahn für 1855 enthält:

in der Einnahme, S. III. 6 . . . . .	4,748,704 fl. 36 fr.
in der Ausgabe, S. III. 7 . . . . .	3,338,875 „ 3 „
somit einen Reinertrag von . . . . .	1,409,829 fl. 33 fr.

2. Die Statrechnung für 1856 enthält:

in der Einnahme, S. III. 21 . . . . .	4,672,489 „ 58 „
in der Ausgabe, S. III. 22 . . . . .	2,257,688 „ 28 „
somit einen Einnahmeüberschuß von . . . . .	2,414,801 fl. 30 fr.
und für beide Jahre . . . . .	3,824,631 „ 3 „

	Uebertrag . . . . .	3,824,631 fl. 3 fr.
3. Von den Einnahmeüberschüssen wurden an die Eisenbahnschuldentilgungskasse abgeliefert:		
	im Jahre 1855 . . . . .	1,946,437 fl. 47 fr.
	im Jahre 1856 . . . . .	2,451,937 " 48 "
		<u>4,398,375 " 35 "</u>
	somit mehr . . . . .	573,744 fl. 32 fr.,
welche an dem Betriebsfond abgehen.		

## C. Rechnungen über den Bau der Mannheim-Basler Bahn für 1855 und 1856.

## §. 19.

1. Die Bauverwaltung der Mannheim-Basler Bahn hat im Jahre 1855 an Betriebsfond übernommen . . . . .	372,475 fl. 4 fr.
Von der Eisenbahnschuldentilgungskasse hat sie empfangen . . . . .	5,400,710 " 54 "
Ihre eigenen Einnahmen betragen . . . . .	43,953 " 16 "
	<u>Summe . . . . .</u>
	5,817,139 fl. 14 fr.
Davon hat sie verwendet . . . . .	5,706,599 " 59 "
	<u>Der Rest von . . . . .</u>
	110,539 fl. 15 fr.

ist als Betriebsfond in das Jahr 1856 übergegangen.

2. Die Zuschüsse der Eisenbahnschuldentilgungskasse betragen im Jahre 1856 nach S. III. 24 . . . . .	2,326,069 fl. 55 fr.
Eigene Einnahmen haben ergeben . . . . .	113,193 " 36 "
	<u>Summe . . . . .</u>
	2,439,263 fl. 31 fr.
Verwendet wurden . . . . .	2,351,509 " 4 "
	<u>Der Rest von . . . . .</u>
	87,754 fl. 27 fr.
hat den Betriebsfond von . . . . .	110,539 " 15 "
	<u>auf . . . . .</u>
	198,293 fl. 42 fr.
gesteigert, was mit der Betriebsfondsdarstellung S. III. 35 übereinstimmt.	

## D. Rechnungen der Main-Neckar-Eisenbahnbauverwaltung für 1855 und 1856.

## §. 20.

1. Zu Anfang des Jahres 1855 war ein Betriebsfond vorhanden von . . . . .	3,395 fl. 55 fr.
Zu der Statsrechnung sind vereinnahmt S. III. 12 . . . . .	6 " 56 "
Von der Eisenbahnschuldentilgungskasse wurden bezogen . . . . .	1,000 " — "
	<u>Summe . . . . .</u>
	4,402 fl. 51 fr.

Uebertrag . . . . .	4,402 fl. 51 fr.
Nach S. III. 13 wurden verwendet . . . . .	4,266 " 27 "
Der Rest mit . . . . .	136 fl. 24 fr.
ist als Betriebsfond in das Jahr 1856 übergegangen.	
2. Im Jahre 1856 sind in der Statsrechnung vereinnahmt . . . . .	— " 18 "
Nach S. III. 28 wurden verwendet . . . . .	136 fl. 42 fr.
wornach also übereinstimmend mit der Betriebsfondsdarstellung S. III. 35 . . . . .	71 " 36 "
als Betriebsfond in das Jahr 1857 übergegangen sind.	65 fl. 6 "

## E. Rechnungen der Badanstaltenverwaltung für 1855 und 1856.

## §. 21.

Die Badanstaltenverwaltung hat nach S. III. 15 ff. und III. 30 ff. im Jahre

	1855.	1856.
eingonnenen . . . . .	151,358 fl. 45 fr.	154,254 fl. 17 fr.
ausgegeben . . . . .	60,250 " 52 "	206,332 " 18 "
Durch die Minderausgabe von . . . . .	39,029 fl. 52 fr.	
ist der Betriebsfond, welcher zu Anfang des Jahres		
1855 nur . . . . .	170 " 31 "	
betragen hat, auf . . . . .	39,200 fl. 23 fr.	

gestiegen, was mit der Betriebsfondsdarstellung S. III. 35 übereinstimmt.

## F. Umlaufender Betriebsfond der ausgeschiedenen Verwaltungszweige.

## §. 22.

Die Betriebsfonds aller ausgeschiedenen Verwaltungszweige zusammengenommen betragen am letzten Dezember 1854 (Rechnungsnachweisungen für 1853 und 1854 S. III. 35) . . . . . 1,806,849 fl. 50 fr.

am letzten Dezember 1856 . . . . . 1,231,214 " 18 "

sie haben sich also vermindert um . . . . . 575,635 fl. 32 "

## G. Stehender Betriebsfond der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung.

## §. 23.

Der Betriebsfond der Postverwaltung in Liegenschaften, Gebäuden und Gewerbsseinrichtungen von 225,843 fl. 3 fr. hat sich in beiden Jahren nicht verändert.

III.

Der Betriebsfond der Eisenbahnbetriebsverwaltung in Liegenschaften, Gebäuden und Gewerbeinrichtungen, welcher sich am letzten Dezember 1854 auf 1,669,150 fl. belief, ist im Jahre 1855 auf 1,685,100 fl. und im Jahre 1856 auf 1,813,107 fl. gestiegen.

In Werkzeugen und Geräthen hatte

	die Postverwaltung :	die Eisenbahnbetriebsverwaltung :
Ende 1854, S. III. 36 . . . . .	230,471 fl. 26 fr.	4,120,417 fl. 9 fr.
Ende 1856, S. III. 37 . . . . .	234,067 „ 39 „	5,437,909 „ 19 „
Vermehrung . . . . .	3,596 fl. 13 fr.	1,317,492 fl. 10 fr.

§. 24.

Wir stellen nun den unterthänigsten Antrag:

Eure Königliche Hoheit wollen uns gnädigst ermächtigen, diesen Vortrag und die Rechnungsnachweisungen den Ständen am nächsten Landtage vorzulegen.

Regenauer.